Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/300

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bauer (Würzburg), Dr. Wahl, Dr. Hellige und Genossen

betr. **Empfehlung 453 der Beratenden Versammlung des Europarates**

Unter Bezugnahme auf die am 27. Januar 1966 in der Beratenden Versammlung des Europarates einhellig angenommene Empfehlung 453 betreffend Maßnahmen gegen die Anstiftung zu rassischer, nationaler und religiöser Intoleranz fragen wir die Bundesregierung:

Ist die Bundesregierung bereit, in Anbetracht der nicht mehr zu übersehenden Meldungen zu einschlägigen Vorfällen beschleunigt und besonders sorgfältig zu prüfen,

1. ob die in der Bundesrepublik geschaffenen Vorschriften sowohl verfassungs- wie strafrechtlicher Natur bzw. zur Erfassung und Ahndung von Verstößen auf diesem Gebiet ausreichen und inwieweit das vorgelegte Mustergesetz in der deutschen Gesetzgebung verwendet werden kann;
2. welche Maßnahmen sonst — vornehmlich auf dem Felde der Innen- und Kulturpolitik — über Polizei, Verfassungsschutz, indirekte finanzielle Einwirkung bei Förderungsmaßnahmen auf dem Sektor Hochschulen, Jugend, Informationswesen u. ä. ergriffen werden können, um neben den gesetzlichen Strafandrohungen vorbeugend und erzieherisch einzuwirken?

Ist die Bundesregierung ferner bereit, in Richtung der in jener Empfehlung angesprochenen Ziele und Vorschläge im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs die Entwicklung sorgfältig zu verfolgen, Wachsamkeit zu üben und auf nationaler wie internationaler Ebene gegebenenfalls Einfluß zu nehmen?

Bonn, den 11. Februar 1966

Bauer (Würzburg)
Dr. Wahl
Dr. Hellige
Corterier
Dr. Furler
Frau Dr. Hubert
Frau Klee
Lenze (Attendorn)
Dr. von Merkatz
Frau Pitz-Savelsberg
Pöhler
Dr. Rinderspacher
Dr. Rutschke
Dr. Schmid (Frankfurt)
Dr. Freiherr von Vittinghoff-Schell

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51